

Aus der Feder eines Multitalents

15.1.25

Autorin Kirsten Seyfarth legt gleich drei Neuerscheinungen vor und hat bereits die nächste tolle Buchidee

Christiane Weber

Weimar. Sie erlebten gelbe, grüne, rosarote und auch goldige Tage. In eine Welt der Farben tauchten die Schülerinnen und Schüler der Johannes-Landenberger-Schule in Weimar ein. „Gemeinsam mit Künstlern, Köchen, Musikern, Pädagogen und Lehrern malten, bastelten, kochten und gestalteten die Kinder mit den Farben und lernten spielerisch, ihre Bedeutung zu verstehen“, berichtet Projektleiterin Kirsten Seyfarth.

Von den Ergebnissen des 2022/2023 durchgeführten Projektes erzählt die Kinderbuchautorin aus Ottstedt bei Magdala in ihrem jüngst erschienenen Kinderbuch „Die kunterbunte Welt der Farben“.

Kinder erleben die Welt der Farben

Die reich illustrierte und 84 Seiten umfassende Neuerscheinung vereint Werke der Kinder. Sie erlebten die Farben in Form von Mode, Getöpfertem, Gekochtem und Gebasteltem, dazu werden die Gedanken der Kinder vorgestellt. „Ziel ist, auch anderen Mut auf Farbe und Kreativität zu machen“, unterstreicht Kirsten Seyfarth.

So ist ein Kinderbuch entstanden, das allen Kindern in Text und Bild Unterhaltsames wie Wissenswertes bietet. Gestaltet wurde das Din-A4-formatige Buch wie auch die anderen beiden Bücher von Paul Seyfarth, die Erfurter Illustratorin Marita Benl schuf stimmige Illustrationen. Kinderbuchautorin Kirsten Seyfarth zeigt sich mit den Fotografien der Kinder einmal mehr als Multitalent. Als Einleger hat sie dem Buch einen Jahreskreis zum selber Basteln beigelegt. „Die kunterbunte Welt der Farben“ ist eine

von drei Neuerscheinungen aus der Feder der Ottstedter Autorin Kirsten Seyfarth.

Aus einem Ferien-Jahresprojekt mit der Schule der Phantasie ging ihr „Streifzug durch alte Thüringer Lesebücher“ unter dem Titel „Ach, wer das doch könnte“ hervor, erschienen im Jenzig-Verlag.

Seit Jahren sammelt Kirsten Seyfarth alte Thüringer Lesebücher.

Das älteste stammt von anno 1867, vom Weimarer Lehrer Anton Bräunlich, das jüngste von 1958. Das zweitälteste Buch in ihrer Sammlung, berichtet Kirsten Seyfarth, erfreute sich seinerzeit großer Beliebtheit: Dr. Kühners Lese- und Lehrbuch für Schulen von 1893 erlebte viele Neuauflagen. Die 158 Seiten starke Publikation im Din-A5-Format vereint Reime, Gedichte,

Rätsel und Geschichten. Manche sind nach Auskunft der Herausgeberin auch heute noch gegenwartsnah.

Vereint: Alte Texte und neue Zeichnungen

In der Ferienwerkstatt lernten die Kinder die historische Schulbuchsammlung kennen und entwickelten mit Stift, Pinsel und Farbe auf



Die Autorin und Fotografin Kirsten Seyfarth aus Ottstedt bei Magdala mit ihren aktuell drei Neuerscheinungen.

CHRISTIANE WEBER

Papier selbst Gestaltungsideen. Wie Kirsten Seyfarth berichtet, wurden nicht mehr zeitgemäße Ausdrücke hinterfragt und erklärt. So entstand ein neues Thüringer Lesebuch mit alten Texten und neuen Zeichnungen. Das Buch wurde mit Texten zur Fibelgeschichte und Herkunft von Begriffen wie Jahreszeiten, Monate, Tag und Stunden ergänzt. Mit dem Märchen „Der süße Brei“ können sich Kinder auch an der damals gebräuchlichen Sütterlinschrift probieren.

Ihr wohl persönlichstes Buch legt Kirsten Seyfarth mit dem Bild-Text-Band „Einige Wege sind zum Kreuzen bestimmt“ vor. Darin versammelt sie Gedanken, Gedichte und Geschichten zu Naturkreuzen, ihr dritter Bildband nach „Wasser“ und „Himmel“. Die Fotojournalistin Kirsten Seyfarth entdeckt Kreuze in der Natur und machte sich ganz eigene Gedanken zu den Kreuzwegen im Leben. Mit ihrer fotografischen Sammlung will sie auch anderen Freude, Mut und Zuversicht.

Ein Buch der Hoffnung gegen Traurigkeit

„Es ist möglich, Wegkreuzungen anzunehmen und damit Neues zu beginnen“, so Kirsten Seyfarth. Sie erfüllte sich mit dem Buch den Wunsch, Menschen, die traurig sind, ein Buch in die Hand zu legen und ihnen damit Hoffnung zu machen.“ Weitere Buchprojekte sind bereits in Arbeit. So soll in absehbarer Zeit ein Weimarer Kinderreiseführer erscheinen.

Alle Bücher von Kirsten Seyfarth sind im Buchhandel erhältlich: „Die kunterbunte Welt der Farben“, 25 Euro; „Ach, wer das doch könnte“, 20 Euro; „Einige Wege sind zum Kreuzen bestimmt“, 25 Euro.